



Technisches Produktblatt

DANSAND®

OHNE UNKRAUT FUGENSAND „SYLT“ Für schmale Fugen

Pflasterfugensand zur Neuverfugung und Instandsetzung von Pflaster und Plattenbelägen aus Beton und Naturstein mit einer umweltfreundlichen, unkrauthemmenden Langzeitwirkung.

PRODUKTBEschREIBUNG

DANSAND® OHNE UNKRAUT FUGENSAND „SYLT“ ist ein unkrauthemmender Pflasterfugensand zur Neuverfugung und Instandsetzung von Pflaster und Plattenbelägen aus Beton und Naturstein. Die verarbeitungsfertige Mischung besteht aus ofengetrocknetem Quarzsand und speziellen Mineralstoffen, die durch ihren natürlich hohen pH-Wert eine unkrauthemmende Langzeitwirkung in den Pflasterfugen entfalten – wissenschaftlich nachgewiesen.

WEITERE INFORMATIONEN, TECHNISCHE FRAGEN

Erfahren Sie mehr über das Produkt, Instandsetzung und Pflege unter www.dansand.de. Dieses Produktblatt verliert seine Gültigkeit, sobald ein neueres Datenblatt herausgegeben wird. Das neueste Datenblatt können Sie online auf www.dansand.de erhalten.



Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone, um Anleitungen sowie weitere Vorteile unserer Produkte online zu sehen.



Inhalt: 20 kg | Fugenbreite: 1–5 mm | Verbrauch: 20 kg reichen für 5–10 m²

VERWENDUNG

ANWENDUNGSBEREICH

Zur Neuverfugung und Instandsetzung von Pflaster und Plattenbelägen aus Beton und Naturstein. Optimiert für Gehwege, Terrassen und Auffahrten mit leichter Verkehrsbelastung. Zur Anwendung im Außenbereich – für die ungebundene Bauweise.

VORARBEITEN

Der Belag muss auf einer soliden und vorschriftsmäßig ungebundenen Tragschicht liegen. Beachten Sie unbedingt die geltenden Richtlinien zur Pflasterbauweise. Das Fugenmaterial ist wasserdurchlässig wie herkömmlicher Fugensand, daher muss der Untergrund dränfähig sein.

ANLEITUNG ZUM VERFUGEN



Sobald der Pflasterbelag vollständig trocken ist, können Sie das Fugenmaterial mit einer Schaufel mischen und mit einem Besen in die Fugen fegen. Das Einbringen des Fugenmaterials geschieht diagonal zum Fugenquerschnitt – wie bei normalem Fugensand.



Benutzen Sie eine Rüttelplatte (bei Neubau) für ein optimales Resultat. Falls Sie keine Rüttelplatte zur Hand haben, können Sie das Fugenmaterial nach dem Einbringen mit einem Wassersprühstrahl einschlänmen (nur bei Instandsetzung). Gehen Sie mindestens zweimal mit der Rüttelplatte über den Pflasterbelag. Setzen Sie den Flächenrüttler erst nach dem Füllen der Fugen ein, da sonst der Untergrund in den Fugen aufsteigen und die Wirkung des Fugenmaterials vermindern kann.



Kontrollieren Sie die Festigkeit der Fugen mit einem Spachtel. Dieser sollte maximal wenige Millimeter in die Fuge zu drücken sein. Falls notwendig, füllen Sie die Fuge erneut auf. Fegen Sie das überschüssige Fugenmaterial vollständig von der Pflasteroberfläche.

INSTANDSETZUNG



Bei der Instandsetzung muss vorhandenes Unkraut und Wurzelwerk vollständig vernichtet und entfernt werden. Unkraut, das in der Fuge oder unter dem Belag wurzelt, kann durch das Auffüllen der Fugen mit neuem Fugenmaterial allein nicht bekämpft werden. Die Fugen müssen in der gesamten Pflastersteinhöhe gereinigt werden. Benutzen Sie einen Fugenkratzer und anschließend einen Hochdruckreiniger (achten Sie darauf, die Pflasteroberfläche und die Unterlage nicht zu beschädigen).

PFLEGE

Um Unkrautdurchwuchs und Pflasterverschiebungen erfolgreich vorzubeugen, müssen die Fugen immer in ihrer Gesamthöhe gefüllt sowie frei von Erde und anderem organischen Material sein. Reinigen Sie bei Bedarf den Belag mit einem harten Gartenbesen und füllen Sie die Fugen mit neuem Fugenmaterial auf.

ANMERKUNGEN

- Nicht geeignet für Ziegelbeläge und diverse offenporige Natursteine. Legen Sie zur Sicherheit eine Testfläche an.
- Verwenden Sie das Fugenmaterial nicht in Fugen, die an einen Sockel oder Mauerwerk grenzen. Benutzen Sie hier herkömmlichen Fugensand, da ansonsten ein erhöhtes Risiko für Ausblühungen und Ausbreitungsschäden am Sockel besteht.
- Nicht für die Anwendung in überdachten Bereichen (Carports etc.) geeignet.
- Extreme Witterungsbedingungen können zu weißen Ausblühungen auf dem Stein- oder Plattenbelag führen. Ausblühungen sollten normalerweise bei Wetterbesserung oder anhand einer normalen Reinigung verschwinden.
- Anwendung nur bei trockener Witterung und auf trockenem Belag. Nur auf ungebundener Tragschicht verwenden.

TECHNISCHE DATEN

PRODUKT: DANSAND® PFLASTERFUGENSAND™; unkrauthemmender Pflasterfugensand zur Neuverfugung und Instandsetzung von Pflaster und Plattenbelägen aus Beton und Naturstein.

ANWENDUNGSBEREICH: Optimiert für Gehwege, Terrassen und Auffahrten mit leichter Verkehrsbelastung.

EIGENSCHAFTEN: Durch einen natürlich hohen pH-Wert hat der Fugensand eine unkrauthemmende Wirkung, die langfristig in den Pflasterfugen entfaltet wird – wissenschaftlich nachgewiesen.

FARBE: Sand / Neutral.

INHALT: Die verarbeitungsfertige Mischung besteht aus speziell sortiertem, ofengetrocknetem Quarzsand, organischen Zutaten und einem unkrauthemmenden Mineral mit einem sehr hohen pH-Wert.

FERTIGMISCHUNG: Sofort verarbeitungsbereit.

KÖRNING: 0–1,5 mm.

VERBRAUCH: Bei 14 x 21 x 5 cm Pflaster mit 2–3 mm Fugenbreite ca. 2,0 kg/m². Benutzen Sie den Verbrauchsrechner auf www.dansand.de.

FUGENBREITE: 1 – 5 mm.

FUGENTIEFE: Wie Steinhöhe – bei leichter Verkehrsbelastung mindestens 5 cm und bei Terrassen mindestens 4 cm.

WERKZEUGE: Schaufel, Besen, Rüttelplatte, Spachtel.

LIEFERFORM: 20 kg im wasserdichten Foliensack.

LAGERUNG: Trocken, die Säcke können saisonal im Außenbereich aufbewahrt werden. Die Lagerung im Innenbereich wird empfohlen. Frostbeständig. Die maximale Lagerzeit beträgt 24 Monate.

SICHERHEIT: Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie im Internet unter www.dansand.de.

UMWELT-INFO: Nicht kennzeichnungspflichtig.

AUFBEWAHRUNG: Vor Kindern schützen. Geöffneten Sack schließen und trocken aufbewahren.

ENTSORGUNG: Der Fugensand darf nicht in die Kanalisation gelangen. Reste sind beim Recyclinghof zu entsorgen.

HERGESTELLT VON

Dansand A/S, Lervejdal 8b, Addit, 8740 Brædstrup
Tel. +45 86 82 58 11, Fax +45 86 80 14 72
E-Mail: info@dansand.dk